

TGB. NR. ....

Jerusalem, d.29.IX.30.

Herrn

Prof. S. K a r o

A t h e n.

Lieber Freund,

Am 12.Oktober trifft die katalanische Deputation zum Byzantinischen Kongress in Athen ein. Sie besteht aus den Ihnen bekannten Puig de Catafaleh und Nicolaù d'Oliver. Ersterer ist ein Freund und Parteigenosse S.E.Cambò; d'Oliver, ein sehr feiner scharfsinniger Gelehrter und 2.Bürgermeister von Barcelona, Cambò's politischer Gegner. Er ist ein "Gelehrtenrepublikaner", während C. eben das Grosskapital darstellt. Dies zu Ihrer Orientierung.

Da ich vor dem 15. kaum eintreffen werde, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie sich des Ihnen bekannten Puig de Catafaleh und des mir befreundeten Nicolaù d'Oliver annähmen. Letzteren ganz besonders, da wir auch die politische Opposition zu Cambò auf unsere Seite bringen wollen. Nicolaù muss im grossen und ganzen vom französischen Westen beim Kongress ferngehalten werden, indem unsererseits seine Vorstellung an die griechischen Kollegen vorgenommen werden und freundliche Periphrasis wird das Uebrige tun. Vor allem auf dem Gebiete der Archaeologie völlig beschäftigen. Für Nicolaù kommt auch Kunze in Betracht. Um den 15. herum übernehme ich dann die weitere Ausbildung freundschaftlicher Beziehungen.

Mit herzlichen Grüssen

Chatzigavriil Paphnukios.